

# Topspiel bei den „Roten“

**KLB: Zweiter gegen Dritter**

**Fußball (ard/lfr).** Noch sind in der Kreisliga B Hanau sechs Spieltage zu absolvieren. Bei acht Zählern Differenz zwischen dem Relegationsplatz und Rang vier dürften Hanau 93 II, der KSV Langen-Bergheim und Rot-Weiß Großauheim die ersten drei Plätze unter sich ausmachen. Da Spitzenreiter Hanau seine Partie bei der Spvgg. 1910 Langenselbold II vorgeholt und mit 3:1 gewonnen hat, dürfen die 93er sich entspannt zurücklehnen und sich die unmittelbare Konkurrenz anschauen. Diese steht sich hinter dem Auheimer Lindenaubad im direkten Duell gegenüber. Die Rot-Weißen empfangen die punktgleichen Langen-Bergheimer zum Topspiel des 25. Spieltags. Die Mannschaft von RW-Trainer Carlos Salamanca wird alle Hebel in Bewegung setzen, um sich für die herbe 0:7-Hinspielkatsche zu revanchieren. Rot-Weiß-Spielausschuss Klaus Bechtel ist zuversichtlich: „Beim KSV haben einige von uns nicht gespielt. Ich bin fest davon überzeugt, dass es diesmal wesentlich enger zugehen wird.“ Auf den angeschlagenen Daniel Rebic müssen die Hausherren auf jeden Fall verzichten. Ansonsten werden voraussichtlich noch zwei weitere Stammkräfte beruflich bedingt nicht zur Verfügung stehen. Das letzte Wort sei aber noch nicht gesprochen.

KSV-Spielertrainer Uwe Schnobl muss auf Sascha Emmerling (Leiste) verzichten, der Rest ist einsatzbereit. Langen-Bergheims Vorsitzender Dirk Emmerich gibt sich, sicher auch noch mit dem 1:3-Schreck der Vorwoche gegen Germania Niederrodenbach II im Rücken, in seiner Prognose vorsichtig: „Wir sind punktgleich, das wird eine ganz schwierige Angelegenheit. Aus meiner Sicht ist das Spiel vorentscheidend.“ Wenn Großauheim als Sieger aus der Partie gehen würde, dann glaubt Emmerich, dass sich die „Roten“ angesichts des aus seiner Sicht leichteren Restprogramms Platz zwei nicht mehr nehmen lassen würden.

Den Verantwortlichen des Viertplatzierten Victoria Heldenbergen käme es nicht unlegen, wenn es an der Lindenau einen Verlierer gebe. Dann könnten sich die Nidderauer mit einem Dreier beim SV Wolfgang II bis auf vier Zähler an den Relegationsplatz heranspielen. Das Thema dürfte für die ebenfalls spielfreie Spvgg. 1910 Langenselbold II sowie für Eintracht Oberissigheim II vor deren Auftritt beim starken Aufsteiger FC Büdesheim bereits zu den Akten gelegt worden sein.

# Duell der Gegensätze

**KLA: Aufstieg gegen Abstieg**

**Fußball (bel/lfr).** Am 25. Spieltag der Kreisliga A treffen die Topsteams auf die Abstiegskandidaten. In Kesselstadt stehen sich die beiden Extreme der bisherigen Saison gegenüber. Die auf Platz zwei rangierenden Kesselstädter stellen mit 75 Toren die beste Offensive und mit nur 19 Gegentoren auch die beste Defensive. Außerdem haben die Kicker von der Pumpstation bei nur zwei Punkten Rückstand ein Spiel weniger vorzuweisen als der amtierende Tabellenführer Türk Gücü. Der Tabellenletzte aus Langenselbold weist mit den meisten Gegentoren und wenigstens Toren das schlechteste Torverhältnis auf. Angesichts von bisher einem einzigen Punkt in der Fremde sind die Rollen in Kesselstadt mehr als klar verteilt. Für die bereits abgestiegenen 30er geht es darum, sich nach einer verkorksten Saison versöhnlich aus der Liga zu verabschieden.

Tabellenführer Türk Gücü Hanau muss beim Dörnigheimer SV ran. Die Maintaler befinden sich mitten im Abstiegskampf und könnten mit einem Erfolg für eine echte Überraschung sorgen. Die zweite Mannschaft des FSV Bischofsheim steht zuhause vor einer schweren Aufgabe. Mit der TSG Niederdorfelden ist der Tabellendritte zu Gast. Im Kampf um den Aufstiegsrelegationsplatz geht es für die TSG im Fernduell gegen den TSV Niederissigheim. Die blau-weißen Niederissigheimer spielen auswärts beim 1. FC Mittelbuchen und setzen dabei auf die Torjägerqualitäten von Dominic Bernard. Der 21-Jährige traf in dieser Saison bereits 21 mal und ist damit für fast ein Drittel aller TSV-Tore verantwortlich.

Am anderen Ende der Tabelle sieht es für die Reserve von Germania Dörnigheim alles andere als rosig aus. Mit einem Sieg gegen die „Zweite“ von Hochstadt könnte man wichtige Punkte sammeln. Hilalspor geht gegen Großkrotzenburg II als klarer Favorit ins Rennen. Mit drei weiteren Punkten könnte man sich etwas Luft nach unten verschaffen. Aufsteiger Marköbel muss beim KSV Eichen punkten, wenn man für ein weiteres Jahr A-Liga planen will. Safakspor bleibt weiterhin in Lauerstellung auf Platz fünf. Mit einem Spiel weniger in der Hinterhand könnten die Hanauer bei Ausrutschern der Konkurrenz noch einmal oben angreifen. Voraussetzung dafür sind jedoch erstmal drei Punkte in Killianstädten.



Mohamad Gassem (rechts) wird 1960 Hanau beim Spiel gegen Dietesheim fehlen. Er hat sich in der Partie gegen Höchst verletzt. Archivfoto: TAP

# 1960 Hanau vor großem Schritt

**Gruppenliga: Bei Sieg fast gerettet – Germania will Mühlheim unter Druck setzen**

**Fußball (fs/lfr).** Der SC 1960 Hanau eröffnet heute Abend mit einem Heimspiel gegen die Sportvereinigung Dietesheim den sechstletzten Spieltag der Gruppenliga Frankfurt Ost. Ein wegweisendes Spiel, denn die Mannschaft von Trainer Michael Mohr könnte mit einem neuerlichen Sieg einen Riesenschritt zum Klassenerhalt machen und einen Konkurrenten um acht Punkte distanzieren. Allerdings haben die Hanauer in dieser Saison noch nie drei Spiele in Folge gewonnen.

Nach den Erfolgen gegen Jügesheim und Höchst wäre die Premiere zum jetzigen Zeitpunkt unglaublich wertvoll. Personell sieht es im Lager des HSC aber nicht rosig aus, da sich Mohamad Gassem und Christof Weintritt beim Höchst-Spiel verletzt. Torjäger Yildiz nimmt nach langer Verletzungspause auf der Bank Platz, im Tor könnte Daniel Baric den angeschlagenen Savas Oeztierk ersetzen. Ufuk Kocak fällt ebenfalls aus.

Germania Großkrotzenburg ist bereits am Samstag (16 Uhr) in Gelnhausen am Ball und kann mit dem erhofften Auswärtssieg Spitzenreiter KV Mühlheim vor dessen Heimspiel gegen die SG Rosenhöhe Offen-

bach ein bisschen nervös machen. „Wir spielen aber weniger auf Platz eins, sondern wollen vielmehr unseren derzeitigen Platz, der zu den Aufstiegsplätzen berechtigt, absichern“, erläutert Großkrotzenburgs Pressesprecher Mirco Budeck. Spielertrainer Niels Noe muss lediglich auf Florian Deines verzichten.

Hinter Viktoria Nidda (Heimspiel gegen Dietzenbach) lauert der FC Hochstadt auf Platz vier. Die Truppe von Trainer Giovanni Palermo tritt bei der TGS Jügesheim an. „Eine schwierige Aufgabe gegen eine technisch gute und junge Mannschaft, doch wir wollen gewinnen, um oben dran zu bleiben“, sagt Palermo. Im Vergleich zu den Vorwochen sieht es personell viel besser aus. Lediglich hinter dem Einsatz des angeschlagenen Außenbahnspielers Ija Ljubicic steht noch ein dickes Fragezeichen.

Der FSV Bischofsheim gegen den Tabellenletzten Höchst an. Eigentlich sollte ein Sieg nur Formsache sein, wenn da nicht die Gedanken ans Hinspiel wären. Seinerzeit verloren die „Frösche“ völlig überraschend beim Gelnhäuser Kreisvertreter. „Wir wollen diese Niederlage natürlich wettmachen und hoffen, dass es für uns zu-

hause diesmal einfacher wird“, so FSV-Trainer Sven Reuter. Torwart Oeztuerk fällt mit doppeltem Kieferbruch für den Rest der Runde aus. Danny Hucke (privat verhindert) und Kai Köhler (Schulterverletzung) müssen ebenfalls ersetzt werden. Nach zwei Niederlagen steht die SG Marköbel im Auswärtsspiel beim designierten Absteiger Kickers Oberthausen unter Zugzwang. „Wir müssen gewinnen, doch solche Spiele, in denen man unter Druck steht, sind nie ganz einfach“, erklärt SGM-Coach Wolfram Rohleder. Gegen Nidda lieferte seine Mannschaft ein gutes Spiel ab und verlor unglücklich mit 1:2. Verletzungssorgen haben die Hammersbacher aktuell keine.

Eine Zitterpartie wird zwischen dem FC Erlensee und TGM/SV Jügesheim nicht erwartet. Die Gastgeber sind fast sicher abgestiegen, die Rodgauer können nach oben nichts mehr reißen. „Wir wollen wie gegen Gelnhausen ein erfolgreiches Heimspiel abliefern und die verbleibenden sechs Gruppenligaspiele noch genießen“, berichtet Trainer Bernd Schmidt. Moritz Arndt bekam für seine umstrittene Rote Karte eine Zwei-Spiele-Sperre verhängt, Daniel Henkel wird nicht rechtzeitig fit.

# Niederrodenbach hat es selbst in der Hand

**KOL: Germania vor Pflichtaufgabe gegen Ostheim – Oberissigheim muss zu 1860 Hanau**

**Fußball (ard/lfr).** In der Hanauer Kreisoberliga haben sich die Vorzeichen im Kampf um den Relegationsplatz am vergangenen Sonntag überraschend verändert. Hatte lange Zeit Eintracht Oberissigheim hinter dem mittlerweile feststehenden Meister Hanau 93 die besten Karten, so haben sich die Gelb-Schwarzen spätestens mit der 2:4-Heimpleite gegen Schlusslicht SC Windecken selbst den Wind aus den Segeln genommen.

„Dass ich in der Halbzeitpause in der Vereinskneipe und nicht in der Kabine war, sagt doch alles. So ein Spiel und solch eine schlechte Leistung unserer Mannschaft, hatte ich lange Jahre nicht mehr erlebt“, hatte sich Eintrachts Spielausschussobmann Volker Machtanz zu Wochenbeginn immer noch nicht beruhigt. Wenn die Spieler nicht schnellstens wieder die notwendige und zuvor auch schon gezeigte Einstellung aufbringen würden, dann könne man Platz zwei abschreiben.

In der Tat stehen die Gelb-Schwarzen schon am Sonntag gehörig unter Druck. Bei 1860 Hanau wartet auf den Dritten eine knifflige Aufgabe, was bereits der knappe 3:2-Hinspielerfolg aufzeigte. „Wir wollen die Runde mit guten Spielen ordentlich zu Ende bringen und dem einen oder anderen vielleicht noch ein Bein stellen“, hat TSV-Fußballchef Bernhard Müller die Parole für die letzten sechs Spieltage vorgegeben. Zwar werden mit Ibrahim Duru und Michelle Kumar zwei wertvolle Mittelfeldakteure den Sechzigern beruflich bedingt fehlen, doch könne man auch so der Eintracht ordentlich Paroli bieten. TSV-Spielertrainer Christian Marggraf, der seinen Kontrakt auf der Rudi-Völler-Sportanlage bereits um eine weitere Spielzeit verlängert hat, habe grundsätzlich genügend Alternativen. Müller warnt dennoch: „Kumar eins zu eins zu ersetzen ist doch relativ schwer, er war zuletzt unsere stärkere Spieler.“

So genießt Germania Niederrodenbach nach dem glatten 3:0-Derbyerfolg bei Eintracht Oberrodenbach als Tabellenzweiter

nun alle Vorteile im Ringen um Platz zwei. Im Heimspiel gegen die Sportfreunde Ostheim, bei denen die Spargelkicker schon im Hinspiel mit 4:0 die Oberhand behalten hatten, soll der 16. Saisonsieg eingefahren werden, um zumindest den einen Punkt Vorsprung auf Oberissigheim zu halten. „Ich habe immer gesagt, wir müssen da sein, wenn Oberissigheim schwächelt. Das ist jetzt der Fall. Daher hoffe ich, dass wir so weitermachen wie in den letzten Spielen“, lässt Jochen Breideband wissen. Der Spielertrainer muss gegen die abstiegsbedrohten Nidderauer Verletzungsbeding auf Dominik Buß verzichten.

Die Liste derjenigen, die beim FSV Neuberg im so wichtigen Spiel bei Kewa Wachenbuchen ausfallen, ist weitaus länger. „Das ist in unserer Situation ein Sechspunkte-Spiel. Leider weiß ich noch nicht, ob wir angesichts der vielen Ausfälle überhaupt eine Mannschaft auf den Platz bringen können“, erklärte FSV-Spielertrainer Pierre Nickel. Mit einem deutlichen Sieg kann der SC Windecken Gegner VfB Großauheim überholen und damit das Tabellenende verlassen. Vorletzter Spvgg. Roßdorf steht beim SV Wolfgang ebenfalls vor einem vorentscheidenden direkten Vergleich mit einem Abstiegskandidaten.



Die Niederrodenbacher schwimmen momentan auf einer Erfolgswelle. Das soll auch gegen die Sportfreunde Ostheim so bleiben. Archivfoto: TAP

# Erdogan verlässt den SV Somborn

**Fußball (fs/tf).** Stürmer Ugur Erdogan steht nicht mehr im Kader des Verbandsligisten SV Somborn. „Verein und Mannschaft wollten nicht mehr mit ihm zusammenarbeiten“, erklärte Somborns Trainer Karl Müller die Trennung mit dem bis dahin erfolgreichsten Somborner Saisonstürmer (zehn Treffer). Der Ex-Bruchköbeler hätte den designierten Absteiger am Saisonende ohnehin verlassen. Hinsichtlich der Trainerfrage deutet sich beim SVS derzeit eine Wende an. Karl Müller ließ durchblicken, dass er sich einen Verbleib auch im Abstiegsspiel vorstellen kann.

## FUSSBALL-VORSCHAU

**Hessenliga:** Freitag, 19.15 Uhr: 1. FC Eschborn – SV Wiesbaden, Samstag, 15 Uhr: FSC Lohfelden – 1. FC Schwalmstadt, FC Bayern Alzenau – FC Ederbergland, Rot-Weiß Darmstadt – Spvgg. 05 Oberrad, Spvgg. Hadamar – SC Vikt. Griesheim, Sonntag, 15 Uhr: Buchonia Fliesen – TSV Steinbach, TSV Lehnerz – Eintr. Stadallendorf, SV Wehen Wiesbaden U23 – Spfr. Seligenstadt

**Verbandsliga Süd:** Freitag, 19.30 Uhr: Kickers Offenbach II – FV Bad Vilbel, 20.15 Uhr: SC Hessen Dreieich – Türk Gücü Friedberg, Sonntag, 15 Uhr: FC Alsbach – SG Rotweiss Ffm, FC Kalbach – FC 1907 Bensheim, VfB Ginsheim – TS Ober-Roden, Viktoria Urberach – Spvgg. Neu-Isenburg, Eintr. Wald-Michelbach – SV Somborn

**Gruppenliga Ost:** Freitag, 19.30 Uhr: SC 1960 Hanau – Spvgg. Dietesheim, Samstag, 16 Uhr: FC Gelnhausen – Germania Großkrotzenburg, Sonntag, 15 Uhr: FSV Bischofsheim – TSV Höchst, 1. FC Erlensee – TGM/SV Jügesheim, Germ. Kl.-Krotzenburg – SG Altenhaßlau/Eid, TGS Jügesheim – FC Hochstadt, KV Mühlheim – SG Rosenhöhe, Vikt. Nidda – FC Dietzenbach, Kickers Oberthausen – SG Marköbel

**Kreisoberliga Hanau:** Sonntag, 15 Uhr: ET-SF Winddecken – VfB Großauheim, TSV 1860 Hanau – Eintr. Oberissigheim, Germ. Niederrodenbach – Sportfr. Ostheim, Germania Dörnigheim – Eintr. Oberrodenbach, Spvgg. Hüttengesäß – SG Bruchköbel II, Kewa Wachenbuchen – FSV Neuberg, SV Wolfgang – Spvgg. Roßdorf

**Kreisoberliga Offenbach:** Sonntag, 15 Uhr: Teutonia Hausen – SG Wiking 03 Offenbach, SC Hessen Dreieich II – TGM/SV Jügesheim II, TSV Dudenhofen – TuS Klein-Welzheim, Susgo Offenbach – SG Egelsbach, SVG Steinheim – SG Götzenhain, Spvgg. Seligenstadt – FSG Dreieich, SG Nieder-Roden – TSG Neu-Isenburg, TuS Froschhausen – Spfr. Seligenstadt II

**Kreisoberliga Gelnhausen:** Freitag, 19.30 Uhr: SV Somborn II – SV Bieber, Germ. Rothenbergen – SV Breitenborn, Sonntag, 15 Uhr: FSV Hailer – SKG Mittelgründau, FC Bayern Alzenau II – Melitia Roth, VfB Oberndorf – SV Altmittellau, KG Wittgenborn – SV Neuses, VFR Meerholz – SV Pfaffenhausen, SG Flörsbachtal – SV Bernbach

**Kreisliga A Hanau:** Sonntag, 13.15 Uhr: FSV Bischofsheim II – TSG Niederdorfelden, Germania Dörnigheim II – FC Hochstadt II, 15 Uhr: Dörnigheimer SV – Türk Gücü Hanau, Hilalspor Hanau – Germ. Großkrotzenburg II, 1. FC Mittelbuchen – TSV Niederissigheim, VFR Kesselstadt – SV 1930 Langenselbold, SV Killianstädten – Safakspor Hanau, KSV Eichen – SG Marköbel II

**Kreisliga A Offenbach:** Sonntag, 13 Uhr: TGS Jügesheim II – Türk. SC Offenbach, 15 Uhr: SKG Rumpenheim – Spvgg. Hainstadt, Espanol Offenbach – TSV Lammerspiel, TSG Mainflingen – TV Hausen, DJK Sparta Bürgel – Germ. Bieber, SV Zellhausen – VfB Offenbach, Alem. Klein-Auheim – SKV Hainhausen, 17 Uhr: FC Fortuna Offenbach – Spvgg. Dietesheim II

**Kreisliga A Büdingen:** Freitag, 20 Uhr: VfR Hainchen – SV Altwiedermus, Sonntag, 15 Uhr: VfB Höchst – SG Nd.Mockst./Stammh., SG Aulendiebach/Wolf – Blau-Weiß Schotten II, SG Hettersroth/Burgbracht – SG Steinberg/Glashütten, SG Usenborn/Bergheim – Germ. Ortenberg II, SV Ober-Lais – Sportfr. Oberau II

**Kreisliga B Hanau:** Sonntag, 13.15 Uhr: Germ. Niederrodenbach II – Sportfr. Ostheim II, VFR Kesselstadt II – SV Oberdorfelden, SV Wolfgang II – Vict. Heldenbergen, 15 Uhr: FC Büdesheim – Eintr. Oberissigheim II, RW Großauheim – KSV Langen-Bergheim

**Kreisliga B Offenbach:** Sonntag, 13 Uhr: Kickers Oberthausen II – Spvgg. Hainstadt II, Teutonia Hausen II – TSV Lammerspiel II, TuS Froschhausen II – TSV Dudenhofen II, Germ. Kl.-Krotzenburg II – Germ. Bieber II, SVG Steinheim II – Türk. SC Offenbach II, Spvgg. Seligenstadt II – SG Weiskirchen, KV Mühlheim II – TSV Klein-Auheim

**Kreisliga B Friedberg, Gruppe 4:** Samstag, 17 Uhr: TSV Rödgen – FC Gambach, Sonntag, 13 Uhr: SG Dorn-Assenh/Weckesh II – SV Germania Leidhecken II, FSV Kloppenheim II – SV P. Fauerbach, 15 Uhr: SG Oppershofen – TSG Wölfersheim II, SKG Erbstadt – FSG Wisselsheim II, SG Melbach – SG Reichelsheim/Bingenheim II, SV Hoch-Weisel – VFR Butzbach

**Kreisliga C Hanau:** Sonntag, 13.15 Uhr: ET-SF Windecken II – VfB Großauheim II, TSV 1860 Hanau II – DJK Eintracht Steinheim, SV Killianstädten II – FSV Neuberg II, Spvgg. Roßdorf II – SC 1960 Hanau II

**Kreisliga D Hanau:** Sonntag, 13.15 Uhr: RW Großauheim II – Langen-Bergheim II, FC Büdesheim II – Oberdorfelden II, Eichen II – Vict. Heldenbergen II

**Hessenliga, Frauen:** Samstag, 15 Uhr: 1. FC Mittelbuchen – SG Rückers, 16 Uhr: Opel Rüsselsheim – Germ. Pfungstadt, 17 Uhr: FSV Schierstein – SV Anraff, SV Gläserzell – Eintracht Wetzlar II, 18.30 Uhr: Eintracht Frankfurt II – TSV Zierenberg

**Gruppenliga, Frauen:** Samstag, 15 Uhr: TSG 51 Frankfurt – SVP Fauerbach, 16 Uhr: SG Westerfeld/Mönstadt – SG Bornheim/GW II, 17 Uhr: Spvgg. 08 Bad Nauheim – TGM/SV Jügesheim, 1. FC Mittelbuchen II – Alem. Niedermitlau, 18 Uhr: 1. FFC Frankfurt IV – FSG Haitz/Langens/Langen, SG Wiking Offenbach – 1. FFV Oberursel

**Kreisliga A Frankfurt, Gruppe 1, Frauen:** Samstag, 17 Uhr: RW Großauheim – TGM/SV Jügesheim II, TSV Kassel – 1. Gelnhäuser FC, SC Steinberg – FSG Haitz/Langens/Lang II

**Kreisliga B Frankfurt, Frauen:** Samstag, 14 Uhr: TG Weiskirchen – SV Zellhausen II, 17 Uhr: 1. FC Hochstadt – SG Rodheim, Teutonia Hausen – SG Bad Homburg/Köppern II